



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2842

A17

Ursula Heinen-Esser

16. 12.2019

Seite 1 von 1

Aktenzeichen V-7 8800.3.310
bei Antwort bitte angeben

Frau Lücke

Maren.lueke@mulnv.nrw.de

Telefon 0211 4566-637

Telefax 0211 4566-388

poststelle@mulnv.nrw.de

**Information über die Betreiber, die den Rückstand aus der Shell
Rheinland-Raffinerie verwendet haben**

Ergänzung zur Vorlage 17/2568

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

hiermit übersende ich Ihnen eine Ergänzung zur Vorlage 17/2568 –
Information über die Betreiber, die den Rückstand aus der Shell Rhein-
land-Raffinerie verwendet haben, mit der Bitte um Weiterleitung an die
Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Heinen-Esser

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz des Landtags Nordrhein-
Westfalen**

Schriftlicher Bericht

**Information über die Betreiber, die den Rückstand
aus der Shell Rheinland-Raffinerie verwendet haben
Ergänzung zur Vorlage 17/2568**

Veröffentlichung der Daten der Betreiber, die den Rückstand aus der Shell Rheinland-Raffinerie verwendet haben

Eine erste Liste mit den Verwendern des Rückstandes aus der Shell Rheinland-Raffinerie ist dem Ausschuss bereits mit der Vorlage 17/2568 am 28.10.2019 zugegangen. Aufgrund der noch laufenden Anhörung hinsichtlich der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse waren darin zahlreiche Betriebe geschwärzt.

Das MULNV kam jedoch zu der Auffassung, dass in Bezug auf die zur Bekanntgabe vorgesehenen Daten das Informationsinteresse und der Allgemeinheit das Interesse der Betreiber an der Geheimhaltung der Daten überwiegt. Die Betreiber wurden über die zuständigen Behörden über diese Entscheidung informiert und es wurde ihnen Gelegenheit gegeben, einstweiligen Rechtsschutz zu beantragen.

Ein Betreiber hat diesen in Anspruch genommen. In der nachfolgenden Tabelle im Anhang ist daher dieser Betreiber immer noch geschwärzt.

Tabelle 1: Anlagen in NRW, die den Rückstand aus der Shell-Raffinerie eingesetzt haben

	Betrieb	Ort	Branche	eingesetzte Menge in t	Zeitraum des Einsatzes
1	STEAG GmbH, Kraftwerk Herne	Herne	Kraftwerk	87.442	2003-2017
2	STEAG GmbH, Kraftwerk	Lünen	Kraftwerk	65.007	2001-2016
3	Neska	Köln-Niehl	Lagerung	32.351	2015-2019
5	NIAG	Rheinberg-Orsoy	Lagerung	17.271	2016-2019
6	Kraftwerk Weisweiler (RWE)	Eschweiler-Weisweiler	Kraftwerk	13.541	2002-2003
7	Arcelor Mittal – Kokerei Prosper	Bottrop	Kokerei	11.962	2015-2017
8	Wienerberger	Rietberg	Ziegel	9.020	2008-2019
9	Riedel & Söhne	Moers	Lagerung	5.639	2011-2019
10	B&S Hafenspedition	Marl	Lagerung	4.896	2015-2016
11	Wienerberger Ziegelindustrie GmbH	Dülmen	Ziegelei	605	2014 & 2017
12	Uniper Kraftwerk Petershagen Heyden	Petershagen	Kraftwerk	237	2018 (Versuchsmenge)
13	Befesa Steel Services GmbH	Duisburg	Zinkhütte	215	2014 (Versuchsmenge)
14	Deponie Troisdorf	Troisdorf	Deponie		
15	Zentraldeponie Emscherbruch	Gelsenkirchen	Deponie		
16	HTAG Häfen und Transport AG	Duisburg	Lagerung	3.977	2009-2012
17	De Beijer	Duisburg	Lagerung	703	2009-2013
18	Mineralplus		Makler		
19	MicrocaKohlenstäube GmbH	Lünen	Verarbeitung	22.293	2008-2012
20	MAV	Krefeld	Verarbeitung	4.021	2008-2009
21	CC. Umwelt	Krefeld	Lagerung	5.408	2008-2009
22	TTA ConTrade	Ratingen	Handel	128	2016

23	Luxcarbon Rohstoffhandelsgesellschaft	Essen	Handel	1.295	2018
24	RVG Rohstoffverwertungsgesellschaft	Dinslaken	Handel	23.324	2008-2014